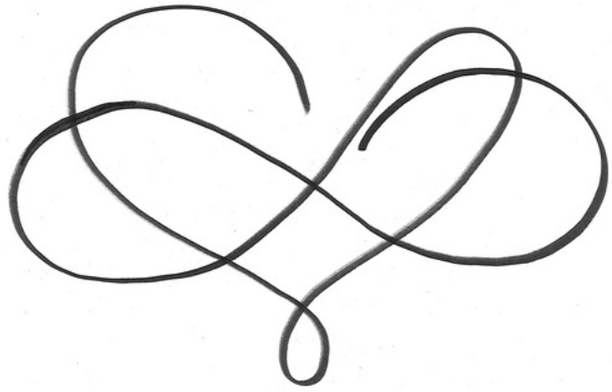
Mittleres Toggenburg



Das Ewigkeitszeichen im Herz ist symbolträchtig für Verstorbene und Hinterbliebene.

Intro

Lassen Sie uns miteinander über Zeit und Ewigkeit reden

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Ewigkeits-Sonntag eröffnet die letzte Woche im Kirchenjahr. An diesem Sonntag denken wir in den evangelischen Gemeinde-Gottesdiensten an Personen, die im endenden Kirchenjahr aus unserer Mitte gestorben sind.
Wir wollen uns mit den Trauernden der Endlichkeit unseres Lebens stellen - und seiner Geburtlichkeit. Denn noch unser Sterbetag führt uns neuem Erleben entgegen. Das spricht auch das Wort «Ewigkeit» im Namen des Sonntags an.

Zeiträume ohne Anfang und Ende
Wir können die Zeit messen; aber festhalten können wir sie nicht. Die Zeit vergeht. Wir können sie dabei beobachten und vergehen dabei selbst. Im Vergleich zur eigenen kleinen Lebensspanne haben sich die Menschen schon früh grosse Zeiträume vorgestellt. Diese werden mit einem Wort aus dem Griechischen auch Äonen genannt. Da gibt es - auch biblisch - die Vorstellung, dass es eine Zeitenwende geben kann – von einem Äon zum anderen. Aber die Zeiträume als solche sind so gross, dass sich ihr Anfang oder ihr Ende in der Ferne verlieren; «von Äon zu Äon», «von Ewigkeit zu Ewigkeit».

Dieses Konzept «grosser Zeiträume als Ewigkeit» reibt sich an einer anderen biblischen Vorstellung. Da ist Ewigkeit eigentlich keine Dimension der Zeit mehr – weil alles Werden und Vergehen aufgehoben ist. Ewig drückt dann eher eine Qualität aus: dass etwas Bestand hat; dass es unvergänglich, vollkommen, erfüllt ist; dass es für immer zählt: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen (1. Korinther 13,13).

Widersprüche, die keine sind
Doch können wir mit unserer zeitgebundenen Sprache davon überhaupt etwas sagen? Oder müssen wir den Bereich stammelnd Gott überlassen, der/die ewig ist und doch lebendig? – Ewig und lebendig – ein Widerspruch in sich selbst? Oder vielleicht gerade die Überwindung der Widersprüche in Theo-poesie (schöpferischem Wirken Gottes). Menschlich begrenzt, wie wir sind, bleibt uns, in Anlehnung an das biblische Buch Prediger, den Kanon zu singen: Alles ist eitel (vergänglich), Du (Gott) aber bleibst. Bleibst nicht tot, sondern: ewig und lebendig! Über die Alltagssprache hinaus können uns poetische (dichterische) Werke und musikalischer Ausdruck Ahnungen von Ewigkeit vermitteln oder jedenfalls von mehr als dem, was sonst so ist.

Passende Musik zur Ewigkeit: Beyond the silence von Violin Sky (youtube.com).

Pfarrer Hans Jörg Fehle

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 2. November	**9.45 Uhr** Gottesdienst Reformationssonntag mit Abendmahl, Pfrn. Trix Gretler, mit Vorstellung der Konf-Gruppe; Musik: Markus Suhner, Saxophon und Heidi Preisig, Orgel		
Sonntag 9. November		**10.00 Uhr** Zoom-Familiengottesdienst, mit Taufe von Renzo Stocker, Pfrn. Silke Roether, Spielstrasse offen ab 9.15 Uhr	
Donnerstag 13. November	**19.00 Uhr** FEIERABEND Gottesdienst, Pfr. Hans Jörg Fehle		
Sonntag 16. November		**10.00 Uhr** s'10 NI Gottesdienst, Pfrn. Silke Roether, Musik: Growing-up-Band der Viva-Kirche	
Sonntag 23. November	**9.45 Uhr** Gottesdienst Ewigkeitssonntag, Pfr. Hans Jörg Fehle, Musik: Kirchenchor und Heidi Preisig, Orgel	**9.40 Uhr** Gottesdienst Ewigkeitsssonntag, Pfrn. Silke Roether, Musik: Musikgesellschaft Wattwil	
Samstag 29. November		**20.00 Uhr** Taizé-Gebet Nacht der Lichter, kath. Kirche Wattwil	
Sonntag 30. November 1. Advent		**9.40 Uhr** Gottesdienst, Diakon Remo Schweizer, im Anschluss Vorstellung Weihnachtsprojekt, Verkauf der Bazargruppe	**10.30 Uhr** Gottesdienst Suppentag, Pfr. Daniel Klingenberg

GOTTESDIENST EWIGKEITSSONNTAG
Sonntag, 23. November,
9.40 Uhr Kirche Wattwil
9.45 Uhr Kirche Lichtensteig
mit Verlesen aller verstorbenen Mitglieder der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg des endenden Kirchenjahrs an beiden Orten

Besondere Gottesdienste

GOTTESDIENST REFORMATIONSSONNTAG

2. November, 9.45 Uhr, Kirche Lichtensteig
Auch in diesem Jahr stellen sich wieder 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde vor. Sie besuchen in diesem Jahr den Konfkurs und bereiten sich Schritt für Schritt auf die Konfirmation im Mai 2026 vor. Der Reformationssonntag wird in den reformierten Kirchen der Schweiz immer am ersten Sonntag im November gefeiert. Dabei geht es nicht darum, die Trennung von der katholischen Kirche zu feiern. Vielmehr danken wir für die wichtigen Einsichten und Ereignisse der Reformation und denken kritisch darüber nach. Darum fragen wir uns auch, was sich an der Kirche von heute verändern und erneuern muss. Musikalisch werden wir von Markus Suhner, Saxophon und Heidi Preisig, Orgel, begleitet.

Besondere Gottesdienste Forts.

Ich freue mich, dass wir in diesem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihren Eltern in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen heissen. *Pfrn. Trix Gretler*

ZOOM-GOTTESDIENST

9. November, 10 Uhr, Kirche Wattwil
Erinnert Ihr Euch noch, wie voll die Kirche im September war? Über 100 Leute sind zum Zoom gekommen, und die Stimmung war supermegalässig. Was das Team zum Thema Neid auf die Beine gestellt hat, könnte andere Gemeinden vor Neid schon ein bisschen erblassen lassen…. - Für das Thema des nächsten Gottesdienstes – «Mut» – braucht es dagegen keinen Mut, um zu kommen, sondern allenfalls Neugier und Vorfreude auf das, was sich das Team diesmal wieder ausgedacht haben mag. Als Krönung von allem wird auch noch ein Kind im Gottesdienst getauft werden. – Sein Taufspruch passt hervorragend zum Thema des Gottesdienstes, ihr werdet es sehen!
Im Anschluss an den Gottesdienst können wir beim Kirchenkaffee ins Gespräch kommen, und die Kinder können weiter spielen und Schätze suchen. Ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse im Foyer der Kirche Wattwil geöffnet, und wer will, kann auch schon einen Kaffee bekommen.
Auch eine Chinderhüeti wird während des Gottesdienstes angeboten. Das Zoom-Team freut sich wieder auf eine grosse Gemeinde aus Jung und Alt. *Pfrn. Silke Roether*

S'10NI-GOTTESDIENST

16. November, 10 Uhr, Kirche Wattwil
Im November geht es im s'10NI-Gottesdienst um die Jahreslosung von 2018 aus der Offenbarung des Johannes: «Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.» Wir werden uns damit beschäftigen, wonach wir dürsten und was lebendiges Wasser für uns bedeutet. Dieses Mal wird die Band «Growing Up» der Viva-Kirche von Wattwil den Gottesdienst musikalisch begleiten und uns beim Gesang der modernen Lieder unterstützen. Wir hoffen, dass wir damit besonders auch jüngere Menschen ansprechen werden, die auf der Suche nach einer spirituellen Erfahrung und Gemeinschaft sind. Unsere Erfahrung ist: Wer einmal kommt, kommt wieder, weil diese Gottesdienstform noch eine andere Ebene in uns anspricht, die manchmal etwas zu kurz kommt. Darum würden wir uns freuen, wenn jede Person, die beim letzten s'10NI dabei war, dieses Mal noch eine weitere Person mitbringt.
Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Säli auch der Kaffeedurst gelöscht werden!
Pfrn. Silke Roether

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

14. und 28. November, 10.00 Uhr

Aktion Weihnachtspäckli für Osteuropa am 14. und 15. November

Strahlende Augen, Begeisterung und grosse Dankbarkeit, ausgelöst durch ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz. 117'050 bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa haben im vergangenen Jahr ein Päckli erhalten.

Viele Menschen in Osteuropa leben am Existenzminimum, sie kämpfen ums Überleben. Der Krieg in der Ukraine verschärft weiterhin die wirtschaftliche Misere in ganz Osteuropa. Die Päckli aus der Schweiz strahlen in diesem trüben Alltag Hoffnung und Wertschätzung aus. Die Hilfswerke verteilen humanitäre Hilfe wie Lebensmittel und Kleidung, um die grösste Not zu lindern. Aber ein Weihnachtspäckli ist natürlich etwas ganz Besonderes. Sind Sie dabei? Sie können entweder selber Päckli packen oder an der Standaktion vor dem Coop Material vorbeibringen. Inhaltsangaben für Standardpäckli für Kinder und Erwachsene finden Sie auf dem im Kibo beigelegten Flyer. Bitte halten Sie sich genau an die Liste. Nur so können die Päckli in ihre Bestimmungsländer eingeführt und gerecht verteilt werden. Schachteln können Sie im Foyer der Kirche oder im Sekretariat beziehen.

Lokal eingekaufte Päckli
Weite Distanzen oder spezielle Auflagen erschweren in einigen Ländern in Osteuropa und Zentralasien den Import von Weihnachtspäckli aus der Schweiz. Mit Geldspenden aus der Schweiz kaufen die Mitarbeitenden vor Ort Geschenke und verteilen sie an Bedürftige.

Auch dieses Jahr werden fleissig Weihnachtspäckli für bedürftige Familien, wie hier in Rumänien, gesammelt.

Daten und Zeiten der Sammelaktion können Sie dem Flyer entnehmen.
Weitere Infos erhalten Sie auf www.weihnachtspaeckli.ch. Die Aktion wird wieder in Zusammenarbeit mit der kath. Seelsorgeeinheit, Heilsarmee und Viva Kirche (ehemals Chrischona) durchgeführt. Tausend Dank im Namen der Beschenkten!
Ursula von Niederhäusern

Kinder / Jugend

ZOOM
Familien-Gottesdienst
9. November, 10 Uhr
Kirche Wattwil
ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse offen

KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE
für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig
8. / 15. / 22. / 29. November, 10.00 Uhr

FIIRE MIT DE CHLIINE
für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
28. November, 15.00 Uhr
kath. Kirche Lichtensteig

FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER
Propeller-Jugendabend
14. November, 19.00 Uhr
Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

TEENSTREFF 1. BIS 2. OBERSTUFE
28. November, 19.00 Uhr
Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE
Angebot auf www.pfefferstern.ch

Junge Erwachsene

REGIONALE NACHT DER LICHTER WATTWIL

Samstag, 29. November, 20 Uhr, kath. Kirche Wattwil

Erwachsene

KIRCHENCHOR
4. / 11. / 18. / 25. November, 20 Uhr
im Saal der evang. Kirche Lichtensteig
18. November Hauptprobe in der Kirche Lichtensteig, 20 Uhr

ABENDWACHE
Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Abendwache als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stilleraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL
um 12.15 Uhr

6. November	Säli evang. Kirche
13. November	kath. Pfarreizentrum
20. November	Säli evang. Kirche
27. November	kath. Pfarreizentrum

KREISTANZEN
20. November, 19.30 Uhr, Saal Kirche Lichtensteig. Wir erleben Gemeinschaft, Verbundenheit mit uns und Gott. Wir tanzen einfache Kreistänze aus aller Welt. Die einzige Voraussetzung ist die Freude an der Bewegung zu Musik.

BAZARGRUPPE
in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
3. und 17. November, 14.00 Uhr

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung am 24. November

Die Kirchenvorsteherschaft lädt die KirchbürgerInnen herzlich zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein, welche den Projektierungskredit für die Instandsetzung und den Annexbau behandelt.

Nach dem Informationsanlass vom 27. Oktober 2025, an welcher die Kirchenvorsteherschaft und die Baukommission ausführlich über die baulichen Änderungen informierten, steht nun der nächste Schritt bevor: An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2025, 19.30 Uhr, in der Kirche Wattwil, wird über den Projektierungskredit von Fr. 300'000.00 abgestimmt. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich über die Teilnahme möglichst vieler KirchbürgerInnen und lädt anschliessend zum Apéro im Foyer ein.

Kirchenvorsteherschaft Mittleres Toggenburg

Die Instandsetzung der Kirche Wattwil und der Annexbau stehen im Zentrum.

Aus der Erwachsenenarbeit - Vorblick 2026: Gemeinsam unterwegs

Im neuen Jahr wird es wieder viele Gelegenheiten geben für Menschen allen Alters, sich innerhalb und ausserhalb der Gemeindegrenzen zu begegnen.

Da die Auswertung der beiden letzten Wochenenden ergeben hat, dass ein Wechsel des Ortes gewünscht wird, findet das nächste Gemeindewochenende am 14./15. Februar 2026 wieder im Lihn in Filzbach statt. Aus den zahlreichen Themenwünschen haben wir diesmal als Thema «Knacknüsse» ausgesucht. Wem noch etwas einfällt, das unbedingt dazugehört, kann sich gerne ans Vorbereitungsteam wenden. Flyer liegen aus. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen so schnell wie möglich, damit wir abschätzen können, mit wie vielen Menschen wir das Wochenende durchführen können. Es gibt Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmer. Familien sind herzlich willkommen. Falls Kinder kommen, gibt es für sie ein Extra-Programm.
Wir freuen uns über neue Mithelfende bei der Vorbereitung; ohne weitere Verpflichtung.

Gemeindereise ins Piemont im Mai
Alle zwei Jahre brechen wir als Gemeinde auf in neue Regionen, wo schon Jahrhunderte vor uns Christen gelebt und Besonderes bewirkt haben. Auch im neuen Jahr (6. bis 11. Mai) wird uns wieder die Firma Holenstein an Orte im Piemont und in der Lombardei bringen, wo wir Näheres über die Waldenser und den Heiligen Columban erfahren werden. Für Musikliebhaber ist der Besuch in der Geigenbauerstadt Cremona eine besondere Perle. Die Flyer liegen auf und sind auch auf der Homepage verfügbar. Die Reise richtet sich besonders an Berufstätige ab 16 Jahren, die im nächsten Jahr noch vier Ferientage nicht verplant haben und Freude an der Gemeinschaft haben. Niemand soll aus finanziellen Gründen die Reise nicht antreten können. Bitte sprechen Sie mich an.

Piemont – Weinberge bei Asti

Zmitzt im Monet
Gemeinsam etwas unternehmen, immer am 15. eines Monats - für jede/n etwas.
Ob Themenvorträge, gemeinsames Essen, Spielen oder Outdoor-Aktivitäten: Einmal im Monat ist Gemeinschaft und Kennenlernen angesagt. Daraus kann Neues entstehen. Beginn ist am 15. März 2026. Wer hat Lust mitzuplanen?

Pfrn. Silke Roether

GESPRÄCHSCAFÉ
14. November, 18 Uhr, Café am Dorfbach

KRIPPEN IN TOGGENBURGER FAMILIEN
In Toggenburger Familien gibt es vielfach eine Weihnachtskrippe. Diese können recht unterschiedlich aussehen. **Mit einer Ausstellung vom 30. November bis 7. Dezember in der katholischen Kirche Lichtensteig** wird diese Vielfalt zugänglich gemacht. Mitmachen kann das ganze Mittlere Toggenburg. Sie sind eingeladen, eine Krippe zu bringen. Wir stellen die Krippen am Samstag-Nachmittag auf. Detaillierte Infos erhalten Sie nach der Anmeldung (bis 10. November). Wenden Sie sich an Fridolin Eisenring, Lichtensteig, 079 317 33 03 oder per Mail an fm.eisenring@bluewin.ch. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. *Kath. Pfarrei Lichtensteig*

LESUNG BURN-OUT
7. November, 19 Uhr, Oase Wattwil

Alter 60+

SENIORENMAHLZEIT KRINAU
Mittwoch, 19. November, 12.00 Uhr, im Rössli

DEMENZ FÜR ANFÄNGER – GESCHICHTEN DIE BLEIBEN WOLLEN
Lesung mit Zora Debrunner, Montag, 10. November, 18.30 Uhr, Saal evang. Kirche Lichtensteig

Interkulturelle Begegnungen

STRICKEN, HÄKELN, REDEN
jeden Donnerstag 14-15.30 Uhr, im bTreff, Wattwil, Auskunft: Ina Praetorius, 071 988 88 30

Wir nahmen Abschied von

Hans Weiss, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 82 Jahren

Jacques Grob, wohnhaft gewesen in Kroatien, im Alter von 74 Jahren

Lea Lehner, geb. Meyer, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 84 Jahren

Lina (Leny) Koneth geb. Wessner, wohnhaft gewesen in Bütschwil, im Alter von 100 Jahren

Urs Rindlisbacher, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 82 Jahren

Marianne Hui, geb. Meyer, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 89 Jahren

Hans Peter Keller, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 82 Jahren

Alfred Aeschlimann, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 84 Jahren

Wir freuen uns

Es wurden getraut:
Auswärts: In der St. Meinrad-Kapelle Oberbollingen SG, Julia Bühlmeier und Markus Brunner, wohnhaft in Wattwil

Es wurde getauft:
Noé Wälle, Sohn des Adrian Wälle und der Marina Wälle, wohnhaft in Ulisbach

FEIERABEND

Wie immer im Winterhalbjahr, haben wir nach den Herbstferien wieder mit den FEIERABEND Gottesdiensten gestartet.

Innehalten und Auftanken, ein Angebot in der Wochenmitte. Einmal im Monat treffen wir uns am Donnerstagabend um 19 Uhr. Wir feiern gemeinsam eine einfache Liturgie in zeitgemässer Sprache, singen Lieder, hören Musik und einen kurzen Gedanken. Schön, wenn Sie auch dabei sind.
Termine 2025: 13. November, Kirche Lichtensteig und 18. Dezember, Kirche Lichtensteig
Termine 2026: 15. Januar, Kirche Lichtensteig; 12. Februar, Kirche Lichtensteig und 26. März, Kirche Krinau

Pfrn. Trix Gretler

Gesucht: Freiwillige MitarbeiterInnen für den Besuchsdienst Jubilare Wattwil

Der Besuchsdienst Jubilare Wattwil besucht alle Personen zu ihrem 80. und 85. Geburtstag. Ab dem 85. werden die Jubilare jedes Jahr besucht. Um alle Personen besuchen zu können, sind wir auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen. Wir sind auf der Suche nach freiwilligen Personen, die ein bisschen Zeit und ein offenes Ohr haben, kontaktfreudig und doch verschwiegen sind.
Fühlen Sie sich angesprochen und wollen den älteren Menschen durch den Geburtstagsbesuch eine Freude mache? Dann melden Sie sich bei Diakon Remo Schweizer, 071 988 47 25.

Remo Schweizer

Refresh-Camp in Bibione - eine Woche voller Sonne, Gemeinschaft und Glauben

Vom 26. September bis 5. Oktober 2025 verbrachten 52 Teilnehmende aus dem Toggenburg mit PEACKS eine inspirierende Lagerwoche in Bibione, Italien. Gesamthaft nahmen 465 Personen aus 28 Kirchgemeinden teil.

Nach einer langen, nächtlichen Carfahrt erreichten wir am frühen Samstagmorgen unser Ziel an der italienischen Adriaküste – müde, aber voller Vorfreude. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir das Gelände erkunden, die Bungalows beziehen und mit den ersten Workshops und Plenarzeiten ins Camp starten.

Erfahrungen rund um «Mut»

Der Sonntag stand unter dem Thema «Mut». In der Andacht und in den Kleingruppen wurde offen über persönliche Erfahrungen und Herausforderungen gesprochen. Der Nachmittag bot Gelegenheit, am Strand zu entspannen, Sport zu treiben oder kreative Workshops zu besuchen. Die Mischung aus Tiefgang und Leichtigkeit zog sich durch die ganze Woche.

Sandburgen, Venedig und Plenum

Am Montag sorgte ein Sandburg-Wettbewerb für Begeisterung und Teamgeist, während der Dienstag mit einem Besuch des Wochenmarkts in Bibione einen Einblick in das italienische Alltagsleben bot. Besonders eindrücklich war das abendliche Plenum, das zur Vertiefung des Glaubens und zur persönlichen Reflexion anregte.

Ein Höhepunkt der Woche war der Ausflug nach Venedig. Zwischen Markusplatz und engen Gassen erlebten wir die Schönheit der Lagunenstadt – und gleichzeitig eine eindrucksvolle Auseinandersetzung mit dem Tagesthema «Glaube und materielle Werte».

Die letzten Tage standen im Zeichen von Gemeinschaft, Nachklang und Dankbarkeit.

Nach einer abschliessenden Andacht und einem gemeinsamen Spaghetti-Plausch hiess es am Samstag Abschied nehmen.

Frisch gestärkt im Glauben unterwegs

Gestärkt, ermutigt und mit vielen bleibenden Eindrücken kehrten wir zurück. Das Refresh-Camp 2025 hat uns einmal mehr gezeigt, wie wohltuend es ist, gemeinsam unterwegs zu sein – im Glauben, in der Freude und im Vertrauen darauf, dass Gott mitten unter uns wirkt.

Elena Policante

Ausbildung zur Religionslehrperson

Im September hat Regula Lustenberger erfreulicherweise ihre Ausbildung zur Fachlehrperson Religionsunterricht am Religionspädagogischen Institut (RPI) in St. Gallen begonnen. Die dreijährige Ausbildung startet für Frau Lustenberger mit einem theologischen Modul in der Theorie, und zugleich sammelt Frau Lustenberger als Klassenassistenz bereits praktische Erfahrungen im Unterrichten. Unsere zukünftige Religionslehrerin ist in unserer Region aufgewachsen und wohnt seit zwei Jahren wieder in Lichtensteig, wo sie derzeit als selbständige Grafikerin tätig ist. Daneben engagiert sich Frau Lustenberger als Betreuerin für Menschen mit Beeinträchtigungen und organisiert Ferien für Kinder aus benachteiligten Familien.

Wir freuen uns über diese Verstärkung und wünschen ihr alles Gute nicht nur für die Ausbildung, sondern auch für alle zukünftigen Schuljahre!

Lisbeth Vogl, Ressort Religionsunterricht

Regionale Nacht der Lichter

Am 29. November dürfen wir in der katholischen Kirche Wattwil die ökumenische Nacht der Lichter feiern. Für interessierte Jugendgruppen startet der Abend am Bahnhof Lichtensteig. Mit Fackeln wandern sie der Thur entlang nach Wattwil. Unterwegs machen sie an verschiedenen Orten Halt für Impulse. Ab 19.30 Uhr erstrahlt die Kirche im Schein von unzähligen Kerzen und es besteht die Gelegenheit sich schon mal mit den Liedern vertraut zu machen. Um 20 Uhr beginnt das eigentliche Gebet. Eine Stunde abtauchen ins Kerzenlicht und gemeinsames Singen. Ganz in der Tradition der Gemeinschaft aus Taizé. Im Anschluss gibt es noch einen Becher Punsch auf den Heimweg. Die ökumenische Vorbereitungsgruppe freut sich auf zahlreiche Interessierte. Weitere Infos und die Anmeldung für den Fackellauf finden Sie unter www.akj-wattwildhaus.ch

Elena Policante, Junge Erwachsene

reformiert mittleres toggenburg

MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Silke Roether
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail silke.roether@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Junge Erwachsene: Elena Policante,
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 078 208 12 09
E-Mail elena.policante@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Netzwerk Begleitung: Monika Rutz
Telefon 077 404 86 52
E-Mail netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

bTreff wattwil: bTreff c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde MTG, Prisca Rotach, Alte Bahnhofstrasse 10, 9630 Wattwil
Telefon 079 388 98 11
E-Mail info@btreffwattwil.ch

Sekretariat: Patricia Wichser, Beatrice Zweifel
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
E-Mail beatrice.zweifel@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer.wattwil@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Christian Bleiker
Telefon 076 233 98 97
E-Mail mesmer.lichtensteig@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Präsidium Kirchenvorsteherschaft: Werner Bleiker
Frohheimstrasse 6, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 51 72
E-Mail werner.bleiker@ref-mtg.ch